

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 291.

Dienstag den 14. December.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 6. December 1858.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Aus einer bisher bei dem Königl. Kreisgericht als Stipendienfond verwalteten Unger'schen Stiftungsmasse sind der Armenkasse ein Staatsschuldschein über 100 *Rth.* und 17 *Rth.* baar ausgehändigt, um die Zinsen davon der ursprünglichen Stiftung gemäß für arme Wittwen zu verwenden. Für diese 17 *Rth.* sind für 20 *Rth.* Rentenbriefe angekauft, wozu jedoch aus der Armenkasse noch 2 *Rth.* haben gegeben werden müssen, deren Verwendung der Magistrat nachträglich zu genehmigen bittet.

Die Versammlung war mit diesem Verfahren einverstanden und genehmigte die Verausgabung der 2 *Rth.* zu dem angegebenen Zwecke.

2. Diejenigen Hauslinge der Arbeits-Anstalt, welche im Freien beschäftigt werden, haben wiederholte Klage darüber geführt, daß sie mit der Brot ration von 1 1/2 *U.* täglich ihren Hunger nicht stillen könnten und hat die Erfahrung auch bestätigt, daß das Brot meist schon am Mittag aufgezehrt und für den Abend nichts übrig geblieben ist. Diefür beantragt der Magistrat zu genehmigen, daß den qu. Arbeitern täglich 1/2 *U.* Brot mehr verabreicht werde, und zu diesem Behufe die Mehrausgabe von circa 30 *Rth.* jährlich zu bewilligen.

Die Versammlung bewilligt die Zulage von 5 *S.* für 1/2 *U.* Brot für jeden Arbeiter im Freien, wobei jedoch die frühere spezielle Bewilligung als darin einbegriffen für die Torfmacher wegfällt.

3. Zur Regulirung des Platzes an der Moriskirche war bereits in den diesjährigen Bau-Etat

die Summe von 1260 *Rth.* aufgenommen, als jedoch mit der Arbeit selbst vorgegangen wurde, ergaben sich theils Anstände in Bezug auf das Terrain, theils die Nothwendigkeit der Ausdehnung der früher für zweckmäßig gehaltenen Arbeiten. In Folge der hierüber angeknüpften Verhandlungen und nach dem Gutachten der Baucommission ist nun ein Anschlag über die Nacharbeiten angefertigt, welchen der Magistrat mit dem Antrage übersendet, die noch erforderliche Summe von 393 *Rth.* zu bewilligen.

Diese Mehrausgabe wird auf den Bau-Etat pro 1858 bewilligt.

4. Für den abgegangenen Bezirksvorsteher Seifenfabrikant Arnold wurde der Böttchermeister Seelig, und zu dessen Stellvertreter der Lohgerbermeister Kraemer, für den stellvertretenden Bezirksvorsteher Schuhmachermeister Genthe der Maler Erlecke, und für den stellvertretenden Bezirksvorsteher Kaufmann Korn der Schneidermeister Julius Müller erwählt.

5. Auf dem hiesigen Siechenhause sind durch Ableben 2 Stellen erledigt, welche auf den Vorschlag des Magistrats an den gebrechlichen Buchbinder Urban und den Almosengenossen Burkhardt verliehen werden.

6. Es lag der Versammlung noch die Beschwerde eines Bürgers über die schlechte Beschaffenheit der Gaserleuchtung vor. Da die früher allerdings begründete Klage durch bessere Beleuchtung schon seit einiger Zeit Erledigung gefunden hat, so hielt die Versammlung nicht für nöthig, weiter auf dieselbe einzugehen, sprach aber das Vertrauen aus, daß die städtische Commission Sorge tragen werde, daß der gleiche Uebelstand nicht wieder eintrete, und daß Beschwerden von Privaten, sofern sie bei der Commission selbst angebracht werden, stets willige Untersuchung und Erledigung finden.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)



Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 15. December Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl Herr Postar Seiler.

Der hiesige Zweig-Verein der eoangel.
Gustav-Adolf-Stiftung

wird seine diesjährige General-Versammlung am nächsten

Mittwoch den 15. December Nachmittags 2 Uhr

in dem hierzu freundlichst bewilligten **Kleinen Saale des Stadtschießgrabens** abhalten. Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden dazu mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß die Versammlung über die dem Vereine statutenmäßig zustehende freie Verwendung des dritten Theiles seiner sämmtlichen Jahres-Einnahmen, nach Maßgabe der vorzuliegenden Jahres-Rechnung, zu beschließen haben wird.

Halle, den 11. December 1858.

Der Vorstand:

Berger. Bracker. Dryander. Franke. Eckstein.
Lippert. Scharlach. Ulrici. Weicke.

Taubstummen-Anstalt.

Auf folgende Loose sind bei der heutigen Ausspielung Gewinne gefallen, welche wir bitten bis zum 17. d. M. von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr in Empfang zu nehmen: 5. 6. 8. 20. 34. 40. 44. 46. 47. 49. 53. 57. 58. 60. 63. 64. 66. 70. 76. 91. 95. 97. 98. 102. 3. 5. 17. 32. 36. 42. 44. 47. 53. 56. 57. 61. 65. 84. 88. 92. 95. 96. 98. 213. 16. 20. 41. 67. 69. 74. 77. 83. 84. 97. 98. 303. 10. 13. 14. 19. 24. 25. 37. 51. 59. 61. 68. 82. 84. 89. 91. 97. 400. 2. 5. 8. 11. 12. 15. 17. 19. 25. 28. 37. 54. 62. 68. 71. 72. 74. 82. 99. 504. 6. 8. 14. 25. 29. 33. 36. 48. 57. 60. 61. 69. 77. 81. 85. 89. 90. 99. 601. 15. 21. 28. 31. 50. 61. 62. 67. 69. 70. 85. 86. 87. 88. 89. 95. 96. 734. 38. 39. 41. 43. 44. 46. 54. 55. 56.

Halle, den 10. December 1858. **Kloß.**

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 14. December Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung.** Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften zc. aus.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Es sind uns noch einige Loose zu der bestimmt im Februar k. J. zu ziehenden Victoria-Lotterie zugegangen, welche das Stück à 1 *Rth.* in unserer Registratur zu bekommen sind.

Halle, den 10. December 1858.

Der Magistrat
von Wofß.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen 145 *U.* frisches Schweinefleisch am Packhofe meistbietend verkauft werden.

Halle, den 13. December 1858.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Oberhenden von $1\frac{1}{6}$ *Rth.* das Stück, feine **Herrenhemisett's**, das halbe Duzend à 20 *Sgr.* bis 3 *Rth.*

feine **Salzkragen, Manschetten**, weiße u. bunte **Herren-Gravatten** empfing ich soeben wieder in schönster Auswahl. **Robert Cohn.**

Eine neue Sendung der feinsten

Wallfränze

empfing **Robert Cohn.**

Wallkleider

in Mull, Nanfoc, Batist, weißen und bunten Tülls und Tarletans empfiehlt sehr preiswürdig

Robert Cohn.

Altarlichte in allen Größen, gelbe, weiße und bunte Wachsstöcke, Kinder- und Baumlöcher empfiehlt billigst **C. G. Lincke.**

Paraffinkerzen in allen Größen, sowie kleinere auf Christbäume, 44, 30 und 26 auf's Pack, in verschiedenen Farben zu Fabrikpreisen. **C. G. Lincke.**

Stearinlichte ff in allen Größen, kleine, 40, 26, 22 auf's Pack à 13 *Sgr.* Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

C. G. Lincke, alter Markt Nr. 10.

Schöne gelesene Rosinen, à *U.* 4 *Sgr.*, 8 *U.* für 1 *Rth.*, empfiehlt **Julius Riffert.**

Rosinen- und Mandelstollen empfiehlt **August Lauffer.**

Bestellungen

auf solche nimmt freundlichst entgegen **August Lauffer**, früher Grundmann.

Drei *B.* Wasserstierseln stehen zu verkaufen bei **Friedrich**, große Steinstraße Nr. 12.

Unser in allen Branchen reichhaltiges Lager von **N. B. C.** und **Bilderbüchern** zum Preise von 1 Groschen bis 3 *Rh.*; **Jugendchriften**, schönwissenschaftlichen (Gedichte, Gesamtausgaben der Klassiker etc.), **geschichtlichen**, **geographischen**, **naturgeschichtlichen**, **handelswissenschaftlichen Werken**, **Bibeln**, **Gefang- und Erbauungsbüchern**, **Atlanten**, **Schreib- und Zeichen-Vorlagen**, **Kochbüchern**, **Volks-, Wand- und Termin-Kalendern** empfehlen wir für bevorstehendes Weihnachtsfest der gütigen Beachtung.

Weihnachts-Cataloge werden gratis ausgegeben.

Anton'sche Sortimentsbuchhandlung in Halle.

Gustav Meiling, Schmeerstraße Nr. 10,

empfehl't sein gut sortirtes **Spielwaaren-Lager** einer geneigten Beachtung.

Conditoreiwaaren.

Meine heute eröffnete **Ausstellung von Conditoreiwaaren**, welche ich der größern Räumlichkeit halber in ein Zimmer neben meinen Laden brachte, bietet dem mich beehrenden Publikum eine große Auswahl der verschiedensten Baumconfecte in vorzüglichster Qualität dar, welche ich geneigter Abnahme empfehle.

A. Krantz, Mittelstraße.

Brustbonbon in veriegelten Beuteln à 2½ *Sgr.*, Brustsyrup in verschlossenen Flaschen à 8 *Sgr.*, Citronat, Citronenöl, Christbaumlichte von Stearin und Wachs, Wachsstöcke, gelbe und weiße, engl. Fruchtbonbon in Gläsern zu 5 *Sgr.* und Ananas-Drops, alles billigt bei

A. Krantz.

Pariser und andere ff. Sorten **Chocolade** in eleganten Etuis, recht niedliche Weihnachtsgeschenke so wie **Vanille- und Gewürzchocoladen** von **J. D. Groß** in Berlin verkaufe zu Fabrikpreisen und mit Rabatt.

A. Krantz.

Feinste Guaq. Cacaomasse in ¼ Tafeln à 20 *Sgr.*, und eine andere Sorte zu 15 *Sgr.* bei

A. Krantz.

Diese Woche **Freitag** und **Sonnabend Broi-**
han in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß, große Brauhausgasse.

Alle Sorten gute **Aepfel** sind zu verkaufen **Marienbibliothek** im Keller bei **Feideck**.

Sehr gute **Kocherbsen** sind angekommen und lasse davon in **Scheffeln** und einzeln billigt ab.
Schmeerstraße. J. G. Krause.

Buchsbaum zu verkaufen **lange Gasse Nr. 21.**

Gut schlagende Harz-Kanarienvögel verkauft
Martinsgasse Nr. 21.

Solaröl-Lampen sowie **Solaröl** fortwährend zu haben bei **M. Kopf**, Klempnermeister, große **Klausstraße Nr. 25.**

Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln **Rubgasse 5, 1 Tr.**

Sehr **dauerhaft** gearbeitete **Schrotenschuhe** mit **Ledersohlen** werden **verfertigt** bei

C. Erbe, Schuhmacherstr., gr. **Sandberg 8.**

Zwei **halbjährige Schweine** stehen zum Verkauf
Petersberg, Kapellengasse Nr. 7.

Für Damen

empfehle ich mein nur **sauber** und **dauerhaft** gearbeitetes Lager von **englischen u. französischen Corsets** zu den **billigsten** Preisen. Für **Wiederverkäufer** im **Duzend** bedeutenden **Rabatt**.

P. Glorch, Schmeerstraße Nr. 17.

Ein **fettes Schwein**, ins **Haus** zu **schlachten**, steht zu verkaufen
Brunoswarte Nr. 3.

Ein **fettes Schwein** und **zwei tragende Ziegen** stehen zum Verkauf **kleines Lerchenfeld Nr. 3.**

Hauschlachten wird **angenommen** **Unterplan Nr. 6** von
Friedrich Bestler.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute wohne ich am **Kirchthor**, **Bockshörner Nr. 3.** Dieses den **verehrten Mitgliedern** der **Glauchaischen 80- u. 30-Thaler-Bezirksamte** zur **Nachricht**.

W. Skorsky, Collecteur.

Ein **Mädchen** zum **Warten** eines **Kundes** wird **während** des **Marktes** gesucht **gr. Klausstraße 5.**

Mein reichhaltiges Lager von

Reisefloren jeder Größe, Reisetaschen, das Einfachste wie Eleganteste, Gutschachteln, Geldtaschen, Jagdtaschen;

Damentaschen in f. Leder und Plüsch, von 15 und 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, große Auswahl;

Schulsachen, als: Ränzeln, Taschen, Mappen für Knaben und Mädchen, Wechselmappen, Briefmappen, Schreibmappen, Schreib-Stuis, Knabengurte, **Cigarren-Stuis**, **Portemonnaies** u. s. w. u. s. w. empfehle, bei größter Auswahl, in guter, dauerhafter Arbeit zu sehr billigen Preisen.

Wiegepferde von 2 $\frac{1}{2}$ bis 17 *fl.*

Friedr. Taubert, alter Markt.

Zur gütigen Beachtung. Schmeerstraße Nr. 8.

Empfehle mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager ff. und ord. **Filz-** und **Seidenhüte**, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem geehrten Publikum bestens.

A. Linde, Schmeerstraße Nr. 8. Gutfabrikant, Schmeerstraße Nr. 8.

Mein Lager von **Filz-, Tuch- und Plüsch-Schuhen** mit Filz- und Leder-Sohlen ist wieder auf das Vollständigste assortirt und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen, an Wiederverkäufer sehr billig.

A. Linde, Schmeerstraße Nr. 8.

Nächsten Mittwoch 3 Uhr Nachmittag

ladet **sämmtliche Gas-Consumenten** zu einer Besprechung ein

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

G e s u c h.

Ein auswärtiger solider Mensch von 22 Jahren, welcher 5 Jahre in einer Apotheke als Arbeiter fungirt hat, sucht in einer solchen Branche oder auch in irgend einem andern Geschäfte Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Damen, welche **Filet** stricken, finden dauernde Beschäftigung und mögen sich sofort melden. Auch wird die unentgeltliche Erlernung des **Filet-Strickens** angeboten **Rannisches Thor Nr. 12** (Ludwig etc.), 2 Treppen.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, das in der Küche etwas erfahren ist, wird zum 1. Januar gesucht **Rannische Straße Nr. 17.**

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, findet Beschäftigung bei **H. Rauchsfuß**, Wallstraße 23.

Wirthschafterinnen, Köchinnen und Hausmädchen sucht Frau **Hartmann**, kl. Märkerstraße 9.

Veränderungswegen ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., 1 Treppe hoch, zum 1. Januar zu beziehen. Auch ist daselbst eine elegante alterthümliche Kommode, 1 runder Tisch, 2 Fenstertritte, 1 Kleiderschrank, 1 Trümmeau-Spiegel zu verkaufen **Herrnstraße Nr. 2.**

2 große St., 4 K., Entrée nebst Zubehör ist sofort zu beziehen **Spiegelgasse Nr. 9.**

Stube und Kammer zu vermieten an eine einzelne Person und zu Neujahr zu beziehen an der Halle Nr. 10.

Zwei Schlafstellen mit Kost stehen offen **Ruhgasse Nr. 3, 1 Treppe rechts.**

Am Sonnabend, den 11. d. Mts., ist vom alten Markt durch die Schmeerstraße vor das Leipziger Thor ein **Welpfragen** verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung alter Markt Nr. 8 abzugeben.

Ein **Regenschirm** stehen geblieben in der Handlung von **Schnee**, gr. Steinstraße Nr. 68.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach längerem Krankenlager meine theure Gattin, Mutter und Tochter **Auguste Denzau** geb. **Kirchhof**, was wir hiermit mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen.

Halle und Leipzig, den 13. December 1858.
Vater und Tochter.